

# WIR SAGEN DANKE!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auf dieser Seite stellen wir Ihnen jede Woche einen ganz besonderen Menschen aus unserer Verbandsgemeinde und dessen ehrenamtliches Engagement vor. SIE SIND WAHRE VORBILDER UND HELDEN UNSERER GESELLSCHAFT. Ich bedanke mich ganz herzlich für diese wertvolle Arbeit!

Ihr Björn Bernhard *Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land*



## **Unsere Gemeinschaft im Dorf liegt mir sehr am Herzen**

### **Wann wurden Sie erstmals ehrenamtlich tätig?**

Als mein ältester Sohn zur Schule kam, wurde ich zum Klassen-sprecher und Schulleitersprecher gewählt. Als Dank und Anerkennung wurde mir später von Frau Ministerin Doris Ahnen eine Urkunde für meine langjährige Tätigkeit in der Elternarbeit überreicht, worüber ich sehr stolz bin. Ende der 70er Jahre bis 1990 war ich Übungsleiter und Spieler der Abteilung Badminton beim TuS Bechhofen.



Ernst Klein

2014 kam dann mit meinem Vorruhestand der Unruhestand. So wurde ich Stellvertreter Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins. Mit ihm bin ich schon jahrzehntelang verwurzelt, da mein Vater bereits Gründungsmitglied war. Neben Wanderungen zur Vogelkunde bieten wir Veranstaltungen wie das Erntedankfest und ein Frühlingsfest an. Beide Feste fordern einen hohen Arbeitseinsatz. Auch beteiligen wir uns am Dorffest und dem Weihnachtsmarkt der Gemeinde. Zum Vereinswesen gehören auch Tagesausflüge, Pflege der Streuobstflächen und Pflege von verschiedenen Grünflächen, Sträuchern und Blumen. Leeren und Instandsetzen von Nistkästen u.v.m. Ebenso im Jahr 2014 wurde ich in den Gemeinderat, als auch in das Presbyterium der prot. Kirche, gewählt. Dort übernehme ich Kirchendienste und Pflegearbeiten rund um die Kirche. 2020 übernahm ich gemeinsam mit Frau Christiane Burghard den Vorsitz des SPD Ortsvereins.

### **Was gibt Ihnen das Ehrenamt?**

Befriedigung, einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten, ohne einen Verdienst dafür zu erhalten. Dabei helfe ich gerne, wenn ich gebraucht werde und es die Zeit zulässt.

### **Warum ist Ihrer Meinung nach das Ehrenamt so wichtig?**

Menschen im Ehrenamt füllen eine wichtige Lücke im gesellschaftlichen Leben. Dies ist ausschlaggebend für den Erhalt der Vereine und somit auch der Dorfgemeinschaft. Dabei hat man eine direkte Einflussmöglichkeit an Dingen mitzuarbeiten, diese zum Besseren zu verändern, um Herzensprojekte voranzutreiben.

### **Was wünschen Sie sich für die Dorfgemeinschaft?**

Ich wünsche mir, dass diese Gemeinschaft nicht verloren geht und die Vereine immer genügend Nachfolger bekommen.  
Denn in einer echten Gemeinschaft wird aus vielen Ich ein Wir.

